

HINTERGRUND

Im Rahmen des Projektes „Sichere Orte für Kinder“ haben sich FachschülerInnen der Fachschule für Sozialwesen des Oberstufenzentrums Märkisch-Oderland mit der Problematik sexueller Grenzüberschreitungen im Grundschulalter auseinandergesetzt und ein Stück für das Schwarze Theater entwickelt. Sie haben sich dafür entschieden, die Szenen mit Hilfe der Puppen Nele und Nils altersgemäß zu interpretieren.



DER TRÄGER

Der Jugendsozialverbund Strausberg e.V. ist seit über 20 Jahren anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. In den Räumlichkeiten am Mühlenweg 6a in Strausberg erwartet Sie ein breitgefächertes Angebot. Das Schwarze Theater ist ein Projekt im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit.



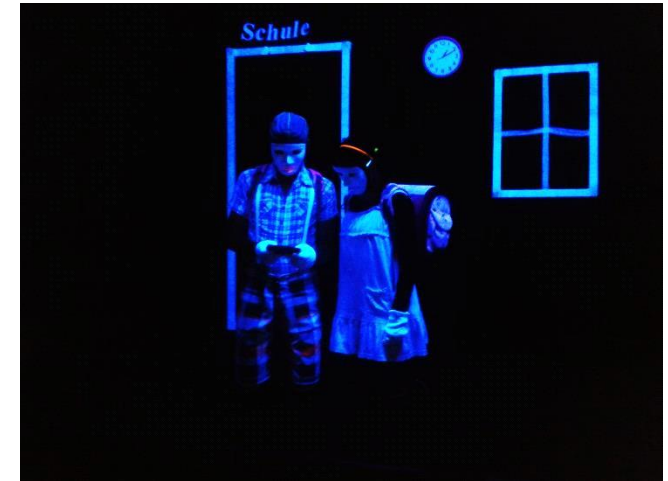
**Jugendsozialverbund
Strausberg e.V.**

Mühlenweg 6a
15344 Strausberg

Telefon: 03341 498942
Fax: 03341 498943
E-Mail: jsv@gmx.de

Das Projekt wurde mit Mitteln der Stiftung Sparkasse gefördert.

HÖR AUF, ICH WILL DAS NICHT!



**Ein Projekt im Schwarzen Theater zur
Prävention sexuellen Missbrauchs im
Grundschulalter**

PROJEKTGESCHICHTE

Nach „Lass das!“ kommt nun das zweite Stück „Hör auf, ich will das nicht!“ auf die Bühne des Schwarzen Theaters. Es entstand in Zusammenarbeit mit der Fachschule für Sozialwesen des Oberstufenzentrums Märkisch-Oderland und dem Jugendsozialverbund Strausberg e.V.. Alexander Bandilla leitete den kreativen Prozess und die dramaturgische Umsetzung. Die Besonderheiten des Schwarzen Theaters sind wie geschaffen, sich behutsam sensiblen Themen zu nähern. „Hör auf, ich will das nicht!“ thematisiert sexuelle Grenzüberschreitungen bei Kindern in der Grundschule.



MITWIRKENDE

Das Theaterstück wurde für Kinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe von FachschülerInnen der Fachschule für Sozialwesen des Oberstufenzentrums Märkisch-Oderland entwickelt:

Tatjana Frescher

Simon Rischer

Ella Saam

Peggy Proske

Giselle von Quennaudon

Nicole Wolff

Maja Reinke

Manja David

Bianca Lopnow

Regie und Dramaturgie:

Alexander Bandilla

Fachliche Begleitung:

Sabine Braun-Fischer

PÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG

In der Nachbereitung des Stückes „Hör auf, ich will das nicht!“ erfahren die Schüler, dass es möglich ist, sich Hilfe zu holen. In der anschließenden Diskussionsrunde wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Kinder mit konkreten Vorstellungen nach Hause gehen, an wen sie sich in einem solchen Fall wenden können. Flankiert wird das Stück durch vorbereitende Elternversammlungen und Lehrerfortbildungen.

